

FULDA
DIE BAROCKSTADT



WILLKOMMEN
IN FULDA

FASZINIERENDES FULDA

Erleben Sie barocke Pracht und
charmantes Stadtflair

TIPP:

Informieren Sie sich
über aktuelle Zeiten,
Änderungen und Bedin-
gungen online unter
tourismus-fulda.de

STADTFÜHRUNGEN 04

SEHENSWÜRDIGKEITEN 08

MUSEEN 26

PARKS & GÄRTEN 46

NATUR & AKTIVITÄTEN 56

KULTUR & KÖSTLICHKEITEN 64

FULDA FÜR KINDER UND FAMILIEN 74



Unsere Gästeführer freuen sich, Sie durch ihre Heimatstadt Fulda zu begleiten. Mit Sachkenntnis und Engagement lenken sie Ihren Blick auf die unterschiedlichen Facetten der Barockstadt.

Tickets

Tickets für alle Stadtführungen bekommen Sie in der Tourist-Information Fulda oder online unter www.tourismus-fulda.de.

1-stündiger Stadtrundgang (Außenbesichtigung)

Bei diesem Rundgang sehen Sie Barockviertel, Altstadt und Dom.



Täglich
Treffpunkt: Tourist-Information [i] 11.30 und 15.00 Uhr

2-stündige Führung

Stadtschloss, Dom (sofern kein Gottesdienst oder Veranstaltungen stattfinden) und Altstadt stehen im Fokus dieser Führung.



Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag
Treffpunkt: Tourist-Information [i] 14.00 Uhr

Schlossführung

Die Historischen Räume des Stadtschlusses zeigen die fürstlichen Lebenswelten des 18. Jahrhunderts.



Täglich außer Montag und Freitag
Freitag
Treffpunkt: Schlosskasse [13] 10.30 und 14.00 Uhr
14.00 Uhr



Fromm, Fröhlich, Franz

Eine authentische Erlebnis- und Kostümführung mit Handwerker Franz Michel, der Sie auf einen erlebnisreichen Abendspaziergang mitnimmt.



Freitag
Treffpunkt: Tourist-Information [i] 17.00 Uhr

Fulda auf eigene Faust entdecken: mit der neuen interaktiven Stadtführungs-App doyo



Spannend und erlebnisorientiert wird dir hier Wissen über Fulda, seine Sehenswürdigkeiten und seine Themen vermittelt. Die integrierte Navigation führt dabei von Punkt zu Punkt. Spielerische Interaktionen, Animationen, Augmented-Reality und 3D-Modelle machen die Stadttour für dich zum echten Erlebnis. Erhältlich im Google Play Store und Apple App Store.



Tauchen Sie ein in unsere Vergangenheit: Bestaunen Sie die Prachtbauten des Barockviertels aus der Zeit des 18. Jahrhunderts und bewundern Sie die geschichtsträchtigen Gassen der Altstadt. Die besonderen Orte und Sehenswürdigkeiten haben wir alphabetisch aufgelistet. Lassen Sie sich für Ihren Besuch inspirieren und gehen Sie auf Entdeckungsreise durch unser faszinierendes Fulda.

Altstadt

Die Altstadt lebt! Sie ist der mittelalterliche Kern zwischen Dom und Bürgerstadt. Entdecken Sie die mittelalterliche Stadtbefestigung und Fachwerkhäuser, die von ihren Bewohnern liebevoll gepflegt werden. Handwerksbetriebe, in denen Sie einigen Handwerkern über die Schulter schauen können, und viele inhabergeführte Geschäfte freuen sich über Ihren Besuch. Gastronomie und malerische Innenhöfe laden zum Verweilen ein.



Barockviertel



Fulda ist Barockstadt! Das Barockviertel mit seinen imposanten Bauten ist allein durch die Geschlossenheit des Ensembles etwas ganz Besonderes. Um Dom und Schloss gruppieren sich zahlreiche Prunkbauten. Die Palais, die einst die Wohnungen der Hofbeamten waren, werden heute von unterschiedlichen Institutionen genutzt. Der barocke Schlossgarten ist die grüne Oase in diesem Stadtquartier.

Benediktinerinnenabtei St. Maria 1

Benediktinisches Leben hat Tradition! Die Geschichte Fuldas geht auf das im Jahr 744 gegründete Benediktinerkloster zurück, das damals ein reines Männerkloster war. Seit 1626 führt die Abtei St. Maria die benediktinische Tradition fort. Die Abteikirche ist ein schlichter Bau, der Stilelemente aus Spätgotik und Renaissance verbindet. Außergewöhnlich sind die Lage des Altars zum Nonnenchor hin sowie die eindrucksvollen Werke von Frau Lioba Munz OSB.

Im Klosterladen, der in die Klostermauer eingelassen ist, werden Erzeugnisse der Abtei angeboten. Von der Terrasse des Ladens kann man einen Blick in den Klostergarten werfen. Dieser wird an einigen Samstagen im Sommer für Besucher geöffnet. Wer Fragen zum Garten hat, der erhält hier von den Nonnen hilfreiche Tipps.



Klosterkirche: Täglich 7.30 bis 20.00 Uhr

Klosterladen: 10.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Samstag und 14.00 bis 15.30 Uhr



Der Klosterladen bleibt an allen Feiertagen, auch an den kirchlichen Feiertagen (6. Januar, 21. März, 6. Mai, 22. Juni, 15. August, 1. und 11. November), geschlossen.



Abtei St. Maria
Nonnengasse 16 · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 90 24 50
www.abtei-fulda.de



Christuskirche 2

Größtes und ältestes evangelisches Gotteshaus in Fulda! Die Ende des 19. Jahrhunderts im neugotischen Stil erbaute Kirche dient auch als Aufführungsort kirchenmusikalischer Konzerte.



Täglich 9.00 bis 17.00 Uhr



Christuskirche
Lindenstraße · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 7 24 08
www.christuskirche-fulda.de

Dom



Die bedeutendste Barockkirche Hessens! Der Dom entstand zwischen 1704 und 1712 nach Plänen des berühmten Baumeisters Johann Dientzenhofer. Dabei wurden Teile der Bausubstanz der Vorgängerkirche aus dem 9. Jahrhundert verwendet. Die Bonifatiusgruft in der heutigen Bischofskirche ist das Ziel vieler Wallfahrer und der deutschen Bischöfe, die sich jedes Jahr im September hier zur Herbstkonferenz treffen.

Lassen Sie sich bei dem Besuch der hellen und schlichten Barockkirche inspirieren.



Konzerte im Dom

Bei einem der regelmäßigen Orgelkonzerte im Dom unter der künstlerischen Leitung des Domorganisten Prof. Hans-Jürgen Kaiser können Sie die Klangfülle des mächtigen Instruments genießen.



1. April bis 31. Oktober:

Montag bis Samstag
Sonn- und Feiertag

8.00 bis 19.00 Uhr
9.00 bis 18.00 Uhr

1. November bis 31. März:

Montag bis Samstag
Sonn- und Feiertag

8.00 bis 17.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Orgelmatinee (Mai, Juni, Juli, September, Oktober und in der Adventszeit):

Samstag

12.05 bis 12.35 Uhr

An diesen Tagen ist der Dom ab 11.30 Uhr nur für Besucher der Orgelmatinee geöffnet.



Während der Gottesdienste ist keine Besichtigung möglich.

Programme, Infos und Tickets zu den Orgelmatineen:
Tel.: 0661 - 8 74 57 · www.orgelmusik.bistum-fulda.de



Dom zu Fulda

Domplatz 1 · 36037 Fulda · www.bistum-fulda.de



Floravase

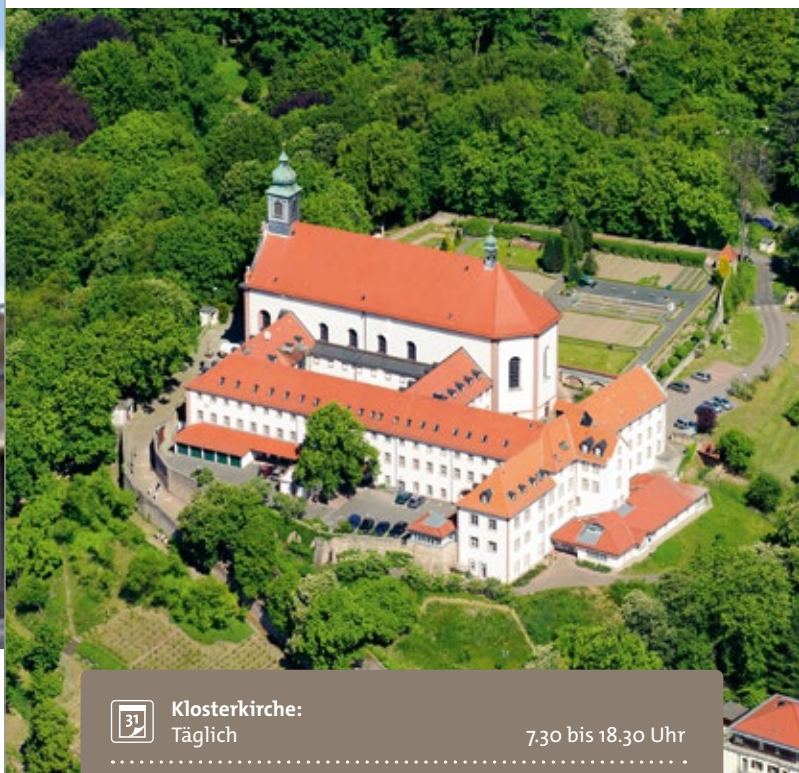
4

Eine der bemerkenswertesten Gartenplastiken Europas! Die 1728 errichtete Skulptur mit einer Höhe von 6,80 Metern befindet sich auf dem Treppenabsatz der großen Orangerietreppe im Schlossgarten. Sie symbolisiert auf einer Vase die Blumen-göttin Flora. In ihrer erhobenen Hand hält sie eine goldene Lilie, das Wahrzeichen des Fuldaer Fürstabtes Adolf von Dalberg. Er war am Entwurf der Skulptur beteiligt und gab sie in Auftrag, um seiner Verbundenheit mit der Natur Ausdruck zu verleihen.

Kloster Frauenberg

5

Das Kloster auf dem Berg! Das Kloster wird multifunktional genutzt. Neben den Franziskanern, die seit 1623 an dieser Stelle ihren Wirkungsort haben, ist ein integratives Projekt mit Gastro-nomie angesiedelt. Die spätbarocke Kirche und der herrliche Blick auf Fulda lohnen den Besuch. Der Klostergarten ist ein Nutzgarten, in dem auch die Blumen für den Kirchenschmuck gezogen werden.



Klosterkirche:
Täglich

7:30 bis 18:30 Uhr



Stadtbuslinie 1 (Pozzistraße), Haltestelle Frauenberg
oder 15 Minuten Fußweg ab der Tourist-Information über
die Pauluspromenade und durch einen schönen Park



Kloster Frauenberg
Am Frauenberg 1 · 36039 Fulda · Tel.: 0661 - 109 51 60
www.kloster-frauenberg.de



Michaelskirche

6

Eine der ältesten Kirchen Deutschlands! Zwischen 819 und 822 wurde der Ursprungsbau von Abt Eigil und Rabanus Maurus als Begräbniskirche des Klosters Fulda errichtet. Die Michaelskirche hat eine bewegte Baugeschichte. Aus dem 9. Jahrhundert ist noch die karolingische Krypta erhalten. Beeindruckend ist vor allem der schlichte Kirchenraum mit den Resten mittelalterlicher Wandmalerei.



1. April bis 31. Oktober:

Täglich

10.00 bis 18.00 Uhr

1. November bis 31. März:

Täglich

10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr



Die Michaelskirche bleibt am 24. und 31. Dezember und am Rosenmontag geschlossen.



Michaelskirche

Michaelsberg 1 · 36037 Fulda

www.michaelskirche-fulda.de





Orangerie

7 

Herrschaftlicher Prunk im Grünen! Die Orangerie ist der nördliche Abschluss des Schlossgartens. Sie wurde im 18. Jahrhundert errichtet und für Sommerfeste der Fürstäbte und Fürstbischöfe genutzt. Die beiden seitlichen Pavillons dienten im Winter als Aufbewahrungsort für seltene Pflanzen. Heute bietet die Orangerie mit ihren barocken Sälen und der Sonnenterrasse einen festlichen Rahmen für Veranstaltungen.

Propsteikirchen

8 9 10

Die Pracht der Pröpste! In und um Fulda sind aus dem Mittelalter zahlreiche Kirchen und Gebäude ehemaliger Propsteien erhalten geblieben. Diese Nebenklöster der Abtei Fulda bildeten einst wichtige Wirtschaftsfaktoren, was ihren Vorstehern, den Propsten, Macht verlieh.

Weithin sichtbar auf dem Petersberg bei Fulda erhebt sich die im 9. Jahrhundert errichtete Propsteikirche St. Peter. Sie ist zugleich Grabeskirche der Heiligen Lioba.

Im Fuldaer Stadtbezirk Neuenberg ist St. Andreas erhalten geblieben. Die im Jahr 1023 geweihte ehemalige Klosterkirche beeindruckt durch die ottonische Wandmalerei in der Krypta.

Sehenswert ist auch die im 9. Jahrhundert gegründete ehemalige Propstei Johannesberg mit der Kirche St. Johannes der Täufer. Das einstige Nebenkloster wurde im 18. Jahrhundert im Stil des Barock aufwändig zu einer herrschaftlichen Anlage erweitert und spiegelt bis heute das Repräsentationsbedürfnis und die Pracht der Pröpste zu jener Zeit.



Schloss Fasanerie



Hessens schönstes Barockschloss! Schloss Fasanerie wurde im 18. Jahrhundert als Sommerresidenz der Fuldaer Fürststäbte errichtet. Es befindet sich rund sieben Kilometer von der Innenstadt entfernt. Die Anlage mit einem über 80 Hektar großen Park, Museum und Restaurant gehört der Kulturstiftung des Hauses Hessen. Das sehenswerte Ausflugsziel ist von Fulda aus auch mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 36/37 unter der Rubrik „Museen“.



Stadtpfarrkirche St. Blasius

12

Sakrale Pracht des Spätbarock! Die großzügige Bürgerkirche St. Blasius aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist der späteste sakrale Barockbau Fuldas. Das Angebot der heute hier beheimateten Citypastorale ist vielfältig.



Täglich

8.00 bis 18.00 Uhr



Kath. Innenstadtpfarrei St. Simplicius,
Faustinus und Beatrix

Nonnengasse 13 · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 29 69 87 12
www.stadtpfarrei-fulda.de

Stadtschloss



Residenzschloss in der Stadtmitte! Zwischen 1706 und 1714 wurde durch Johann Dientzenhofer, Baumeister des Barockdoms, das Schloss als Residenz der Fürstbischöfe und späteren Fürstbischöfe maßgeblich im Stil des Barock erweitert. Der stattliche Bau bildet einen Glanzpunkt des Barockviertels.

Genutzt wird das Schloss heute als Rathaus, als Museum (**Informationen unter der Rubrik „Museen“, S. 28/29**) und als Rahmen für kulturelle Veranstaltungen.

Ein kleiner, feiner barocker Garten verbindet das Residenzschloss mit dem **Schlosstheater**. Es wurde in den 1970er Jahren zum modernen Theater umgebaut. Nationale Tourneebühnen sind hier gerne zu Gast. Das Schlosstheater ist die Heimatspielstätte des „**Musical Sommer Fulda**“. Von Juni bis August/September werden Musicals mit historischem Hintergrund exklusiv im Schlosstheater aufgeführt. Bereits acht Weltpremierer begeisterten das Publikum weit über die Grenzen Fuldas hinaus.



Tourist-Information mit Kunstwerken von Franz Erhard Walther



Die Kunst-Information! Die Räume der Tourist-Information wurden aufwändig erweitert, um den Gästen der Barockstadt ein ansprechendes Ambiente zu bieten. Es ist die einzige Tourist-Information in Deutschland, für die Franz Erhard Walther ein Wortwerk als Kunstinstallation erarbeitet hat. Dadurch wird der Rundgang durch die Tourist-Information ein Kunst-Rundgang.

Franz Erhard Walther (geb. 22. Juli 1939 in Fulda) ist ein deutscher Künstler (Bildhauer, Konzept-, Installations- und Prozesskünstler). Seit seiner Emeritierung als Professor an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg lebt und arbeitet er wieder in Fulda. Seit einigen Jahren erfährt Walthers Werk eine zunehmende internationale Anerkennung. Er gilt mit seiner partizipativen Kunst als eine der Schlüsselfiguren der Gegenwartskunst. 2017 wurde Franz Erhard Walther bei der Biennale di Venezia mit dem Goldenen Löwen als bester Künstler ausgezeichnet.

In der Tourist-Information erhalten Sie eine Übersicht über einen Rundgang entlang seiner Werke in Fulda.



Montag bis Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

10.00 bis 18.00 Uhr
9.30 bis 16.00 Uhr



Tourist-Information

Bonifatiusplatz 1 · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 102 18 13
E-Mail: tourismus@fulda.de · www.tourismus-fulda.de



Historische Räume im Stadtschloss



Einblick in fürstliche Räume des 18. Jahrhunderts! Einige Teile des Stadtschlusses, die heute als Museum eingerichtet sind, wurden von den Fürstbäben und Fürstbischöfen als Repräsentations- und Wohnräume genutzt. Der Fürstensaal mit seinen Nebenräumen war der repräsentative Festsaal, die Spiegelsäle dienten als Wohnräume, die eine typische Abfolge eines fürstlichen Apartments in der Barockzeit zeigen: Vorraum, Speisesaal, Antichambre, Audienzzimmer, Schlafzimmer und als Höhepunkt das private Spiegelkabinett.



In zwei Räumen sind Exponate der Fuldaer Porzellanmanufaktur (1764 - 1789) ausgestellt. Hier gibt es interessante Arbeiten zu sehen, z. B. eine Augenbadmaschine, deren Verwendung sich uns heute nicht gleich erschließt. Zudem betreten Besucher prachtvolle Räume aus der kurhessischen Zeit des 19. Jahrhunderts.

Schlossführung

Die Historischen Räume des Schlosses zeigen die fürstlichen Lebenswelten des 18. Jahrhunderts.



Täglich außer Montag

10.00 bis 17.00 Uhr



Täglich außer Montag und Freitag
Freitag 10.30 und 14.00 Uhr
14.00 Uhr

Treffpunkt: Schlosskasse [13]

Ihre Tickets können Sie unter
<https://schlossfuehrung-fulda.reservix.de>
buchen. Resttickets erhalten Sie in der
Tourist-Information.



Die Historischen Räume sind gleichzeitig Standesamt. Aus diesem Grund ist eine Besichtigung bei Trauungen, vorwiegend am Freitag- und Samstagvormittag, nur eingeschränkt möglich. Das Schlossmuseum bleibt am 24. Dezember geschlossen.



Stadtschloss Fulda

Schlossstraße 1 · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 102 18 14
www.tourismus-fulda.de · www.museum-fulda.de

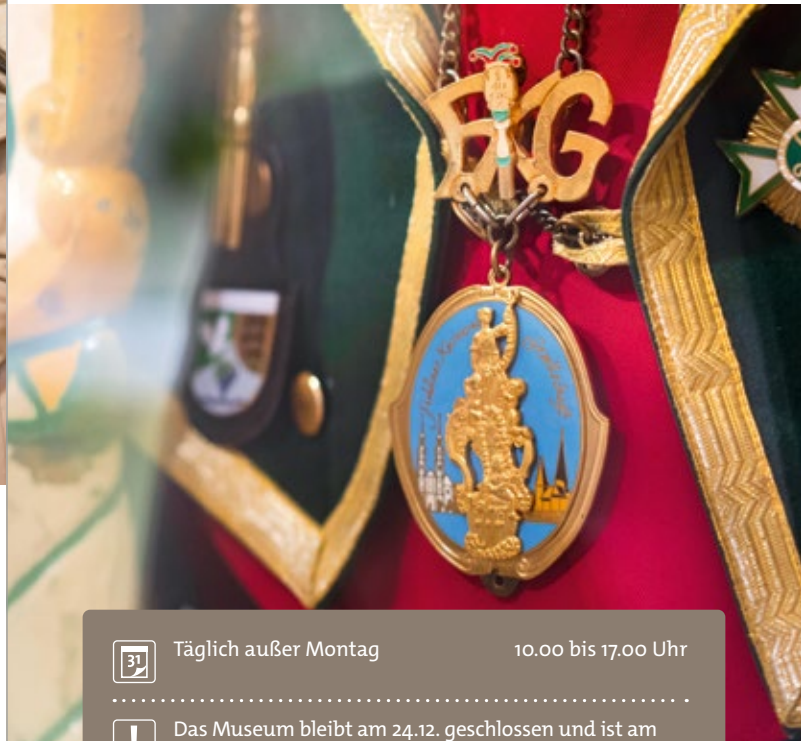


Fastnachtsmuseum im Stadtschloss 13

Hatte Bonifatius, der „Apostel der Deutschen“, Humor? Wie haben Fuldas Fürstbischöfe in der Barockzeit gefeiert? Heißt es eigentlich Fastnacht, Fasching oder Karneval? Und warum schmücken sich heute die Karnevalisten mit Orden und Narrenkappe?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet ein Besuch im Fastnachtsmuseum.

Erleben Sie hier die regionaltypische Fastnachtskultur Fuldas, wo sich bereits 1508 Belege für närrisches Treiben finden und erfahren Sie, warum die Stadt zur ostthessischen Karnevalshochburg wurde, in der sich Einflüsse des rheinischen Karnevals und der schwäbisch-alemannischen Fastnacht verbinden. Das Museum bietet dem Besucher interessante Einblicke in die Struktur der fuldischen „Foaset“, die heute von über 4.000 Aktiven begeistert gefeiert wird. Zwölf Randstaaten-Vereine pflegen gemeinsam mit der Fuldaer Karneval-Gesellschaft, die den Prinzen als närrisches Oberhaupt stellt, das Brauchtum des größten Heimatfestes in der Region.



Täglich außer Montag

10.00 bis 17.00 Uhr



Das Museum bleibt am 24.12. geschlossen und ist am 31. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet, wenn dieser Tag nicht auf einen Montag fällt.



Fastnachtsmuseum Fulda (im Keller des Stadtschlusses)
Schlossstraße 1 · 36037 Fulda

Vonderau Museum

14 

Ein Drei-Sparten-Haus mit Planetarium! Das Regional-Museum können Sie für eine Zeitreise durch die Kulturgeschichte nutzen. Interessante Ausgrabungsfunde aus der Vor- und Frühgeschichte und Objekte aus der Zeit der Klostergründung sind zu bestaunen. Stadtmodelle und Wohnbeispiele aus unterschiedlichen Epochen bieten Einblicke in vergangene Zeiten. Das Fulda-Mobil, ein in Fulda produzierter Kleinwagen aus den 1950er Jahren, vereint Ingenieurskunst und Innovation. Bei dieser Zeitreise können Sie die Entwicklung Fuldas zu einer lebendigen Stadt nachvollziehen.



Die Naturkunde-Abteilung zeigt in unterschiedlichen Dioramen einzelne Biotope und Lebensräume aus Osthessen. Für die jungen Besucher stehen Forscher-Arbeitsplätze zur Erkundung bereit. Hier entdecken aber nicht nur Kinder gerne Tiere und Pflanzen. Auch ein Abstecher zu den Holzschnitzern des Mittelalters und den Porträt- und Landschaftsmalern der Region in der Abteilung Malerei und Skulptur ist lohnenswert.

Planetarium

Eine Reise in die unendlichen Weiten des Universums kann man bequem und virtuell im Planetarium unternehmen. Dort ermöglicht eine Fulldome-Video-Projektion z. B. eine Umrundung der Venus oder einen Weiterflug zum Mars mit unterschiedlichen spannenden Programmen für Kinder oder Erwachsene.



Vonderau Museum

Täglich außer Montag

10.00 bis 17.00 Uhr

Planetarium

Termine für Vorführungen erfahren Sie im Museum. Sondervorführungen können Sie im Sekretariat buchen.



Das Museum bleibt am 24. Dezember geschlossen.



Vonderau Museum Fulda

Jesuitenplatz 2 · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 102 32 10
www.museum-fulda.de



Dommuseum



Die Schatzkammer des Doms! Das Dommuseum zeigt exquisite kirchliche Kunst. Eine kleine, aber feine Sammlung mittelalterlicher Exponate begeistert ebenso wie die Vielfalt barocker Messgewänder und liturgischer Geräte, die auch bei festlichen Gottesdiensten im Dom genutzt werden. Die „Silberkammer“ zeigt den kompletten Silbernen Altar mit kostbaren Reliquien.



1. April bis 31. Oktober:

Dienstag bis Samstag

10.00 bis 12.30 Uhr

und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

12.30 bis 17.00 Uhr

1. November bis 31. März:

Dienstag bis Samstag

10.00 bis 12.30 Uhr

und 13.30 bis 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

12.30 bis 16.00 Uhr



Das Museum bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag
sowie am 24. und 25. Dezember.



Dommuseum Fulda

Domplatz 2 · 36037 Fulda · Tel.: 0661 - 8 72 07

www.bistum-fulda.de



Museum Schloss Fasanerie



Fürstliche Wohnkultur in 60 Schauräumen! Schloss Fasanerie beherbergt eine reichhaltige und qualitätvolle Sammlung von Mobiliar und Ausstattungskunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Der Nordflügel der Schlossanlage ist dem barocken Kunstgewerbe gewidmet. Die herrschaftlich eingerichteten Appartements geben einen Einblick in das Spektrum des Glanzes und der Fülle höfischen Lebens. Raumausstattungen des fortgeschrittenen 19. Jahrhunderts bilden gewissermaßen den Ausklang einer Entwicklungsgeschichte höfischer Wohnkultur von nahezu 180 Jahren. So hat jeder der Räume innerhalb des Schlossmuseums seine eigene Bestimmung, Geschichte und Ausstrahlung.

In gesonderten Schauräumen ist eine äußerst kostbare Porzellansammlung mit Stücken aller frühen europäischen Manufakturen ausgestellt – unter anderem aus Meißen, Sèvres, Kopenhagen und Fürstenberg. Allein das einstige Service für die Staatsbankette des Kurfürsten aus der Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin zählt über 1.800 Einzelteile.

Außerdem besitzt Schloss Fasanerie eine der wertvollsten privaten Sammlungen antiker Kunst.



April bis Oktober:

Täglich außer Montag

10.00 bis 17.00 Uhr

November und Dezember:

An allen Wochenenden

(außer Weihnachten und Silvester) 13.00 bis 17.00 Uhr



Das Schloss ist nur mit Führung zu besichtigen.

Diese finden jeweils zur vollen Stunde statt.

Letzte Führung: 16.00 Uhr

Märchenführung für Kinder ab vier Jahren

1. April bis 30. Oktober 2022

Dienstag

14.45 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag

13.45 Uhr

Schlossführung im Freien

1. April bis 30. Oktober 2022

Dienstag

15.00 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertag

14.30 Uhr



Stadtbuslinie 7 (Engelhelms), Ausstieg Haltestelle Engelhelms-Ortsmitte, danach ca. 1,3 km Fußweg



Schloss Fasanerie

36124 Eichenzell · Tel.: 0661 - 9 48 60

www.schloss-fasanerie.de



Kinder-Akademie Fulda – Werkraum Museum



Heimat des Begehbaren Herzens! Die Kinder-Akademie Fulda – kurz KAF – ist das älteste eigenständige Kindermuseum in Deutschland. Es versteht sich als interaktives Museum für die ganze Familie. Hauptattraktion ist das europaweit einzige „Begehbare Herz“ mit 36 m² Grundfläche und einer Höhe von 5 m. Wer eine Reise durch die vier Herzkammern unternimmt, gewinnt aufregende Eindrücke und neues Wissen. In einem spannenden Programm können Kinder und Erwachsene die Anatomie des Herzens spielerisch kennenlernen, wobei der Herzschlag mit echten Stethoskopen abgehört wird. Als „rotes Blutkörperchen“ folgen die Besucher dem Blutstrom durch die Herzkammern und erforschen so den Blutkreislauf. Einblicke in die Kulturgeschichte runden das Programm ab.



Montag bis Freitag 10.00 bis 17.30 Uhr
Samstag (1. Oktober bis 30. April) 13.00 bis 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 bis 17.30 Uhr



**Führungen durch das „Begehbare Herz“
(für Einzelbesucher):**

Während der Öffnungszeiten mit dem Audioguide
Gruppenführungen auf Anfrage



Geschlossen am 1. Januar, Rosenmontag, Karfreitag,
24. bis 26. und 31. Dezember. An anderen Feiertagen
auf Anfrage.



Stadtbuslinie 5 (Richtung Künzell),
Stadtbuslinie 8 (Richtung St. Johann);
Haltestelle Ellerstraße



Kinder-Akademie Fulda

Mehlerstraße 8 · 36043 Fulda · Tel.: 0661 - 90 27 30
www.kaf.de

Deutsches Feuerwehr-Museum



Feuer löschen und Leben retten! Die Entwicklung der Feuerwehr von einer einfachen Bürgerwehr bis zur hochtechnologischen Einheit heute wird in zwei großen Hallen gezeigt. Zu sehen sind Feuerlöschgeräte, Brandmelder, Feuerwehrautos und vieles mehr zum Thema der Brandbekämpfung. Wer sich aktiv betätigen möchte, kann eine Handpumpe an einem Löschteich im Museum ausprobieren.



Alle, die noch tiefer in das Thema des Museums eintauchen möchten, finden in einer dritten Halle die wertvollen Schätze, die einer besonderen Aufbewahrung bedürfen. Für diesen „Blick hinter die Kulissen“ ist eine Anmeldung erforderlich.



Sommerzeit:

Täglich außer Montag

10.00 bis 17.00 Uhr

Winterzeit:

Täglich außer Montag

10.00 bis 16.00 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



Das Museum bleibt vom 24. bis 26. Dezember und am 31. Dezember geschlossen.



Stadtbuslinie 3 (Maberzell), Ausstieg Haltestelle Feuerwache, danach 400 m Fußweg



Deutsches Feuerwehr-Museum

St.-Laurentius-Straße 3 · 36041 Fulda

Tel.: 0661 - 7 50 17 · www.dfm-fulda.de



Erlebniswelt Blockflöte

18 

Im Museum sind Exponate aus 200 Jahren Holzblasinstrumentenbau in Fulda ausgestellt: Instrumente, traditionelle Werkzeuge und Maschinen sowie Dokumente zur Firmengeschichte. Kinder bekommen entsprechend präsentierte Informationen durch unsere Flöten-Maus und dürfen sich beim Blockflöten- und Blockflötenbegriffe-Puzzle ausprobieren. Informationen über Blockflötenbau und zur Geschichte der Blockflöte ergänzen den Rundgang. Digital aufbereitet können Sie erleben, wie hinter der Museumstür unsere Blockflöten entstehen. Besuchen Sie anschließend unseren Werkstattverkauf und verweilen Sie in unserem Garten.



Montag bis Freitag

9.00 bis 16.00 Uhr



Innerhalb der Öffnungszeiten ist ein Museumsbesuch ohne Führung und Anmeldung möglich.

Werkstattführungen (mit Museum) ab 15 Personen nach Terminvereinbarung

Einzelpersonen/Familien können sich einer Gruppenführung anschließen.



Stadtbuslinie 4 (Pilgerzell), Haltestelle Mainstraße
Stadtbuslinie 6 (Bronnzell), Haltestelle Sturmmisschule



Erlebniswelt Blockflöte · Conrad Mollenhauer GmbH
Weichselstraße 27 · 36043 Fulda · Tel.: 0661 - 9 46 70
www.mollenhauer.com

Blackhorse Museum Fulda

19 

Das Museum befindet sich auf historischem Grund – dem ehemaligen Sickels-Army Airfield – heute Stadtteil Fulda-Galerie und bewahrt Geschichte sowie Freundschaft der Amerikaner in der Region beginnend ab 1945. Dokumentiert ist nicht nur die militärische Mission „frontier of freedom“, sondern auch das ganz alltägliche Leben der US-Truppen und Familien. Mit rund 2000 Exponaten gehört die Ausstellung zu den umfangreichsten Präsentationen über die US-Amerikaner in Deutschland – beginnend mit der Constabulary 1945 - 1951, dem 14th Cavalry Regiment von 1951 - 1972 und dem 11th ACR-Blackhorse von 1972 bis 1993/1994.



Montag bis Freitag

9.00 bis 15.00 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen nach Vereinbarung



Stadtbuslinie 5; Austieg Haltestelle Fulda-Galerie
Westfriedhof, danach ca. 250 m Fußweg

Blackhorse Museum Fulda

Ernst-Barlach-Straße 6 · 36041 Fulda

Tel.: 0661 - 250 95 18

E-Mail: info@blackhorse-museum.de

www.blackhorse-museum.de

VILLA Franz Erhard Walther



Mit der „VILLA Franz Erhard Walther“ hat die Stadt Fulda für ihren weltbekannten Sohn einen Ort geschaffen, der Franz Erhard Walthers radikalem Werk in seiner zeitgenössischen Relevanz gerecht werden soll. Im Erd- und Obergeschoss der Villa werden in wechselnden Präsentationen Arbeiten der Sammlung Seng („Werkpräsentation 1 - 3“) gezeigt. Diese Sammlung eines Jugendfreundes umfasst neben einer Auswahl von frühen Hauptwerken eine Vielzahl von experimentellen Arbeiten aus den späten 1950er und frühen 1960er Jahren. Ergänzt werden diese durch Schlüsselarbeiten der Franz Erhard Walther Foundation und weitere Leihgaben, die in sich stets verändernden Konstellationen präsentiert werden. Darüber hinaus werden Sonderausstellungen, Vorträge und weitere Veranstaltungsformate durchgeführt, die sich im Kontext des Werkes Walthers bewegen. Der Vorplatz der gründerzeitlichen Villa wird eingfasst und definiert durch ein Kunstwerk Franz Erhard Walthers, das er eigens für diesen Ort geschaffen hat.

Ein Projekt der
Franz Erhard
Walther Foundation
und der
Stadt Fulda



Freitag und Samstag
Sonntag

14.00 bis 20.00 Uhr
11.00 bis 18.00 Uhr



VILLA Franz Erhard Walther
Paulustor 4 · 36037 Fulda

Tel.: 0661 - 102 32 26 · www.villa-few.com



Museums-Pass

Sie möchten mehrere Museen besuchen und dabei noch Geld sparen? Das können Sie mit dem Museums-Pass. Er ist zeitlich unbegrenzt für den einmaligen Besuch jedes teilnehmenden Hauses gültig, sodass Sie ihn auch für mehrere Besuche in Fulda nutzen können. Der Museums-Pass kann in der Tourist-Information oder in den teilnehmenden Museen erworben werden.



Schlossgarten



Die grüne Oase in der Stadt! Im 18. Jahrhundert wurde der Schlossgarten als weitläufige Ergänzung des Schlosses konzipiert. Die folgenden Jahrhunderte brachten immer wieder Umgestaltungen des Parks entsprechend dem Geschmack der Zeit.



Schloss- und Orangerieterrasse laden mit Skulpturen und Wasserbecken zu Sonnenbädern und zu kulinarischen Genüssen ein. Dazwischen befindet sich das Parterre mit großem Fontäne-Becken und vielen schattigen Bäumen. Der rückwärtige Parkteil im Stil eines englischen Landschaftsgartens mit einer Kastanienallee bietet viele Möglichkeiten der Erholung.

Ein Spielplatz und eine Minigolf-Anlage ergänzen das Angebot.



1. April bis 31. Oktober
1. November bis 31. März

7.00 bis 22.30 Uhr
7.00 bis 21.00 Uhr



Dahliengarten



Der Geheimtipp im Sommer! Die Dahlie schmückte schon die Tempel der Azteken. Sie erfreut mit enormer Vielfalt die Besucher des Gartens. Über 30 Sorten werden von Gärtnermeistern der Stadt in unterschiedlichen Farben und Formen präsentiert.

Der Dahliengarten liegt etwas versteckt hinter einer Mauer direkt gegenüber dem Dom. Hier finden Sie Ruhe und Erholung mit einem schönen Blick auf Hexenturm und Domtürme.



Mitte April /Anfang Mai bis Oktober
(je nach Blütenstand):
Täglich

9.00 bis 19.00 Uhr

Domdechaneigarten



Museumsexponate im Freien! Das Lapidarium des Dommuseums bildet einen Teil des Domdechaneigartens. Alte Rosensorten und ein künstlicher Wasserlauf lassen die kleine Grünanlage neben dem Dom zu einem besonderen Ort werden.



Der Zutritt zum Garten ist kostenfrei und nur während der Öffnungszeiten des Dommuseums möglich.



Dienstag bis Samstag 10.00 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 12.30 bis 16.00 Uhr



Das Museum bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
15. Januar bis einschließlich 15. Februar, Karfreitag,
Karsamstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag sowie am
24. und 25. Dezember.



Klostergarten Abtei St. Maria

1

Gartenexpertinnen geben gerne Tipps! Der Klostergarten der Benediktinerinnenabtei St. Maria folgt dem historischen Konzept mittelalterlicher Klostergärten. Der Kräutergarten wurde angelegt nach „De cultura hortulorum“ von Walahfrid Strabo von der Reichenau, der um 825 im Kloster Fulda gelebt hat. Die Nonnen betreiben schon immer biologischen Gartenbau. Ihre Gartenbücher und Gartenprodukte, die im Klosterladen verkauft werden, sind nicht nur bei Experten beliebt. Und wer einen Gartentipp braucht, der findet bei den Schwestern kompetente Ansprechpartnerinnen. Der Klostergarten liegt mitten in der Stadt und gehört zum Klausurbereich. Aus diesem Grund kann er nur eingeschränkt besucht werden. Einen Blick von der Terrasse des Klosterladens ist zu den Geschäftszeiten des Klosterladens möglich.



Klostergarten:

Von Mai bis September an Samstagen 14.00 bis 16.00 Uhr – sofern in dieser Zeit keine Gartenführungen stattfinden. Informationen unter: www.abtei-fulda.de/gartenbau

Klosterladen:

Montag bis Samstag

10.00 bis 11.30 Uhr

und 14.00 bis 15.30 Uhr



An allen Feiertagen, auch den kirchlichen (6. Januar, 21. März, 6. Mai, 22. Juni, 15. August, 1. und 11. November), bleibt der Klostergarten geschlossen.



Klostergarten Frauenberg

5

Klösterlicher Nutzgarten! Der Garten des Franziskanerklosters Frauenberg liegt rund 15 Minuten von der Innenstadt entfernt. Nutzpflanzen und Blumen, die als Schmuck für die Barockkirche gezogen werden, stehen im Fokus dieser Gartenanlage. Ein Blick in den Garten ist immer vom Kreuzweg links neben der Kirche aus möglich.



Stadtbuslinie 1 (Pozzistraße), Haltestelle Frauenberg
oder 15 Minuten Fußweg ab der Tourist-Information über
die Pauluspromenade und durch einen schönen Park

Kleine Parks

Kleine Auszeiten! Über das Stadtgebiet verteilt gibt es viele kleine Parks, die zum Teil auf ehemalige Friedhöfe zurückgehen. Unter altem Baumbestand finden Besucher Ruhe und Erholung. Jeder dieser Parks hat seinen eigenen Charme, z. B.:

- **Ehemaliger Dompfarrlicher Friedhof**
(auf dem Weg zum Frauenberg)
- **Ferdinand-Braun-Park**
(auf dem Weg zur Kinder-Akademie Fulda)
- **Hundshagen-Anlage mit einem großzügigen Spielplatz**
(am Fuße des Frauenbergs)

Naherholungsgebiet Fulda-Aue

23 

Vielfältige Angebote für Aktive! Der Auepark befindet sich nur wenige Minuten von der Innenstadt Fuldas entfernt. Das Angebot ist vielfältig. Spaziergänge, Fahrten mit Rad und Kanu, Segelfliegen, Inlineskaten, Barfußpfad, Sportgeräte, Kneippbecken und vieles mehr garantieren Aktivitäten für jeden Geschmack. Wer eine Erfrischung benötigt, der findet sie in einer der Gaststätten und Biergärten, die in unmittelbarer Nähe der Fulda-Aue liegen.



Park Schloss Fasanerie



Fürstliche Anlage! Auf einer Fläche von rund 100 Hektar vereint der idyllische Landschaftspark von Schloss Fasanerie vielfältige Elemente wildwachsender und gestalteter Natur in einer Ideallandschaft. Durchzogen von zahlreichen Wegen und umgeben von einer hohen Mauer, fügen sich die unterschiedlichen Parkbereiche homogen ineinander. Hier rücken botanische Raritäten, kunstvoll arrangierte Blickachsen und architektonische Sehenswürdigkeiten in den Mittelpunkt.



Der Park ist täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit öffentlich zugänglich.



Stadtbuslinie 7 (Engelhelms), Ausstieg Haltestelle Engelhelms-Ortsmitte, danach ca. 1,3 km Fußweg



FULDA 2.023

LANDESGARTENSCHAU
27. APRIL - 8. OKTOBER

Fulda verbindet...

Landesgartenschau

„Fulda verbindet“ – unter diesem Motto wird die Landesgartenschau 2023 in Fulda stattfinden. Bereits zum zweiten Mal wird die Barockstadt Austragungsort der Landesveranstaltung, um mit vorhandenen und völlig neu entstehenden Parkanlagen und Gärten Einheimische und Besucher zu begeistern. Prachtvolle Wechselflorflächen, anregende Schau- und Mottogärten sowie regelmäßig wechselnde Blumenschauen laden zur Nachahmung und Verschönerung des heimischen Gartens ein. Kulturelle und regionale Leckerbissen schaffen eine einzigartige Atmosphäre mitten im Grünen, die zum Entspannen, Träumen und Genießen einlädt.



www.lgs-fulda-2023.de



Umweltzentrum

24

Das erste Umweltzentrum in Hessen, erbaut im Zuge der Landesgartenschau im Jahr 1994. Eingebettet in die Fuldaauen mit attraktivem Außengelände, wechselnden Ausstellungen sowie traditioneller und moderner Gartenkultur, ist es ein Ort, der zum Entdecken und Verweilen einlädt. Als Bildungsstätte bietet das Umweltzentrum ein breites Spektrum an Themen rund um Nachhaltigkeit, gerahmt durch die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. Große Vielfalt bietet das Umweltzentrum bei Veranstaltungen wie Märkten, Festivals, Vorträge oder einfache, gemütliche Abende mit Stockbrot am Lagerfeuerplatz. Für den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten, Erfrischungen und Heißgetränken sorgt das angebundene Bistro. Egal ob Kinder oder Erwachsene, ob thematische Führung über den Nachthimmel oder Pizza aus dem eigenen Lehmbackofen, das Umweltzentrum steht für Lernen und Erleben, das zu eigenen Veränderungen führt und Bewusstsein für die Dringlichkeiten unserer Zeit schafft.



Montag bis Freitag
und nach Vereinbarung

9.00 bis 19.00 Uhr



Stadtbuslinie 7 (Johannesberg/Istergiesel), Ausstieg
Haltestelle Fulda Stadion, danach ca. 300 m Fußweg



Umweltzentrum Fulda e.V.

Johannisstrasse 44 · 36041 Fulda · Tel.: 0661 - 970 97 90
www.umweltzentrum-fulda.de



Heimattiergarten – Mensch-Tier-Begegnung Fulda

25

Tiere streicheln und intensive Begegnungen erleben – das ist der neue Tiergarten in Fulda-Neuenberg, der in 2023 pünktlich zur Landesgartenschau seine Pforten öffnen wird. Das Umweltzentrum Fulda wirkt mit Vereinsmitgliedern, Tierpädagogen und Tierpflegern, aber auch mit den ehrenamtlichen Rangern, die über das Gelände führen und das neuartige Begegnungskonzept interessierten Menschen näherbringen. Im Mittelpunkt steht eine veränderte Wahrnehmung von Tieren, die sich in einem Beobachten, aber vor allem in intensiven Begegnungsmomenten zeigt.

Nach einem erlebnisreichen Besuch können Sie sich in einer schönen Gastronomie stärken und die Eindrücke noch ein Stück auf sich wirken lassen.



Aktuell wegen Umbaumaßnahmen geschlossen,
Neueröffnung in 2023



Stadtbuslinien 3 (Maberzell/Bimbach), 5 (Giesel/Sickels/
Galerie) und 7 (Johannesberg/Istergiesel), Ausstieg
Haltestelle Fulda Feuerwache, danach ca. 150 m Fußweg



Heimattiergarten Fulda

Landwehrweg · 36041 Fulda (Neuenberg)

Rhön erleben

Hoch oben stehen. Weit ins Land schauen. Den Blick schweifen lassen. Den Alltag vergessen. Die Gedanken verlieren. Den Wind spüren. Frei sein. Um das zu erleben, muss man nicht ans Ende der Welt reisen. Das alles findet man hier bei uns. In der Rhön, mitten in Deutschland, dort wo Thüringen, Bayern und Hessen aufeinandertreffen.

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Nachhaltigkeit und Wertschöpfung sind für uns keine Modewörter, sondern seit Jahrzehnten Programm. Damit die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt erhalten bleibt.



Nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht: 2014 ist das Biosphärenreservat Rhön als „Internationaler Sternenpark“ ausgezeichnet worden. Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben. Hier wird man geerdet. Die Rhön ist der ideale Ort zum Runterkommen, zum Durchschnaufen, zum Krafttanken. Hier nimmt man sich Zeit, für das, was wirklich wichtig ist. Hier kann man sein, was immer man möchte: ein Genießer, ein Entdecker oder ein Abenteurer. Hier kann man auf vielen Wegen unterwegs sein und auch vorzüglich entspannen.



www.rhoen.de

Die *Rhön*
Einfach erhebend



Aktiv in Fulda

Sie möchten die Stadt und Umgebung wandern, auf dem Rad oder während einer Jogging-Runde erkunden? Online finden Sie unsere Lieblingsrouten:

Joggen oder Walken

- Schlossgarten-Runde (1 km)
- Frauenberg-Runde (5 km)
- Auepark-Runde (6 km)

Wandern

- Von Johannesberg zur Wiesenmühle (6 km)
- Rund um Schloss Fasanerie (6 km)
- Rund um den Rauschenberg (2 bis 6 km)

Radfahren

- Von Fulda nach Schloss Fasanerie (15 km)
- Von Fulda nach Lüdermünd auf dem R1 (25 km)
- Von Fulda zur Milseburg auf dem Bahnradweg (45 km)

Kein Fahrrad dabei?

Wir zeigen Ihnen, wo Sie ihr E-Bike leihen können.



TIPP:

Entdecken Sie Fuldas grüne Seite während einer erlebnisreichen Kanutour.

[www.tourismus-fulda.de/
erlebnis/fulda-aktiv](http://www.tourismus-fulda.de/erlebnis/fulda-aktiv)





Fulda steckt voller Genüsse

Zu einem Städtetrip gehört es auch, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das gelingt in Fulda wunderbar, denn hier finden Sie zahlreiche **gemütliche Cafés und Restaurants**. Vom kleinen Bistro über rustikale Biergärten bis hin zur Sterne-Küche ist alles vertreten. Lassen Sie sich von regionalen Speisen verwöhnen: Ob Kümmelbrot, Schwartenmagen oder Zwibbelsplotz – hier speist man gerne deftig. Wer den Tag bei einem Bierchen ausklingen lassen möchte, wird fündig. Angeblich gehört Fulda zu den Städten mit der größten Kneipendichte in Deutschland. Finden Sie es selbst heraus!

Gehören Sie zu denjenigen, die an einer **Shopping-Tour** ihre Freude haben? Hervorragend! Besuchen Sie die kleinen, liebevoll gestalteten Läden – manche von ihnen mit besonderen Produkten aus der Region, die sich auch gut mit nach Hause tragen lassen.



Lust auf Kultur? In den Sommermonaten folgt ein Highlight dem nächsten: der einzigartige Musical Sommer, die Konzerte auf dem Domplatz in atemberaubender Kulisse oder das Genussfestival mitten im barocken Stadtviertel.

Im Winter ist der beliebte Weihnachtsmarkt ein Besuchermagnet, der weit über die Region bekannt ist.



Schlosstheater Fulda

Ein beeindruckend vielseitiges und internationales Programm mit handverlesenen Aufführungen aus den Sparten Schauspiel, Musiktheater, Tanztheater und Konzert: Damit glänzt das 2022 wiedereröffnete Schlosstheater Fulda, nachdem es umfangreich saniert worden ist. Mit Platz für 680 Zuschauer besticht es durch eine gelungene Symbiose aus historischem Ambiente und zeitgenössischer architektonischer Ästhetik. Theater- und Konzertfans aus dem ganzen Bundesgebiet sind bereits zu Stammgästen geworden. Haben auch Sie schon diese Perle der Kultur für sich entdeckt?



www.fulda.de/kultur-freizeit/schlosstheater-fulda

Musical Sommer Fulda

Einzigartig und über die Region hinaus bekannt und beliebt, ist der Musical Sommer Fulda ein Magnet für Musical-Fans aus ganz Deutschland. Denn hier erleben Zuschauerinnen und Zuschauer hochkarätige Schauspielkunst in besonderer Kulisse. Ob im geschichtsträchtigen Schlosstheater oder Open-Air auf dem Domplatz – seit 2003 produziert der Musical Sommer Fulda ein Erfolgsmusical nach dem anderen und hebt die Stadt Fulda damit auf ein neues Level für Kultur- und Musikinteressierte.



„Die Päpstin“, „Die Schatzinsel“ oder „Der Medicus“ erlebten bereits hier ihre Weltpremiere. Genauso wie „Robin Hood – Das Musical“, die mittlerweile achte Welt-Uraufführung der Fuldaer spotlight musicals GmbH, die in Zusammenarbeit mit Weltstar Chris de Burgh eine völlig neue und eigenständige Interpretation der Mittelalter-Saga geschaffen hat. Erleben Sie in Fulda ein Bühnenspektakel der besonderen Art!



www.musicalsommer-fulda.de



Domplatzkonzerte

Der imposante Dom bildet das Herzstück des historischen Barockviertels und gilt mit seinem vorgelagerten Domplatz als eine der schönsten Kulissen Fuldas. Kein Wunder also, dass diese besondere Atmosphäre seit vielen Jahren nicht nur tausende Besucher sondern auch die auftretenden Künstler in ihren Bann zieht. Zusammen mit dem Veranstalter Provinztour konnte das Kulturamt der Stadt Fulda bereits viele hochkarätige Musiker auf die Bühne vor den prächtigen Dom bringen: ob Andreas Gaballier, Sting, die Scorpions oder Elton John, mit den Domplatzkonzerten erleben Sie die gesamte Bandbreite der Musikwelt im einmaligen historischen Ambiente.



Alle aktuellen Veranstaltungen
finden Sie online:
www.tourismus-fulda.de/veranstaltungen

Kultur.findet.Stadt.

Im stimmungsvoll barocken Ambiente des historischen Museumshofs bringt die jüngste Open-Air-Reihe in Fulda ein vielfältiges Programm aus Comedy, Lesungen oder Slams mitten in die Innenstadt. Auch Rock-, Pop- und Klassik-Konzerte sind dabei.

Die beliebte und erfolgreiche Kulturreihe bereichert Fuldas Kulturkalender mit vielen regionalen und überregionalen namhaften Künstlern und wird seit 2020 von der Stadt Fulda und dem Kulturzentrum Kreuz e. V. durchgeführt.



www.kulturfindetstadt-fulda.de





Fuldaer Genussfestival

Die Spitzenköche aus der Stadt und dem Landkreis verzaubern die Gäste von nah und fern mit ausgewählten Gaumenfreuden, edlen Tropfen und kulinarischer Kreativität. Im einmaligen Ambiente mitten im Barockviertel, erlebst du Genüsse für den Gaumen, die Augen und Ohren. Denn wenn der Blick von der grünen Allee der Pauluspromenade über die bedeutsame Michaelskirche und dem imposanten Dom schweift und Musik erklingt, ist das kulinarische Erlebnis der Fuldaer Gastronomie in historischem Ambiente perfekt.



www.fuldaer-genussfestival.de

Fuldaer Weihnachtsmarkt

Der Fuldaer Weihnachtsmarkt ist weit über die Region hinaus bekannt. Nicht zuletzt wegen der großen und bunten Auswahl: Traditioneller Markt, Hüttenzauber, mittelalterliches Weihnachtsdorf, Kinderweihnachtsland und Winterwald. Das Herzstück des Weihnachtsmarktes ist die 18 Meter hohe Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern – einfach traumhaft beleuchtet.



www.weihnachten-fulda.de





Für alle, die Fulda mit Kindern besuchen, gibt es viele Möglichkeiten, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Auf unserer Webseite haben wir eine Sammlung der Aktivitäten zusammengetragen. Sie können zwischen „Erlebnissen drinnen“ und „Erlebnissen draußen“ wählen und für Ihre jungen Begleiter einen erlebnisreichen Fulda-Aufenthalt planen und genießen.

Erlebnisse drinnen

- Jump Fabrik (Größter Trampolinpark Osthessens)
- Kartbahn
- Kletterzentrum
- Museen
 - Vonderau Museum
 - Kinder-Akademie Fulda
 - Deutsches Feuerwehr-Museum
 - Erlebniswelt Blockflöte
- Laser-Fabrik
- Planetarium
- Theater mittendrin
- Takka-Tukka Abenteuerland (Indoor-Spielplatz)

Erlebnisse draußen

- Barfußpfad
- Heimattiergarten
- Kanutouren
- Labyrinth im Schlossgarten
- Minigolf
- Schlossgarten
- Stadtrallye
- Smartphone-Rallye
- Skaterpark
- Spielplätze
- Umweltzentrum
- Wasserspielplatz

[www.tourismus-fulda.de/
erlebnis/fulda-fuer-kinder](http://www.tourismus-fulda.de/erlebnis/fulda-fuer-kinder)



Kinderführungen

Für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren bieten wir kindgerechte Führungen an. „**Barock – was ist denn das?**“ ist der interaktive Stadtrundgang mit unserer Gästeführerin, die eine Handwerkerfrau des 18. Jahrhunderts verkörpert.

Weitere interessante Kinderführungen werden im Vonderau Museum, in der Kinder-Akademie und im Stadtschloss angeboten. Die Themen dieser Führungen werden gewechselt, damit die Kinder einen unterhaltsamen Aufenthalt im jeweiligen Museum verbringen können.

Im **Schloss Fasanerie**, das vor den Toren Fuldas liegt, können die jungen Besucher das Schloss mit dem Schlossgespenst oder der Prinzessin erkunden. Die Kostümführungen werden im Sommer immer zweimal wöchentlich angeboten.

Stadtrallyes

Die spannende Stadtrallye „**Fulda für schlaue Kids**“ bieten wir für 10- bis 12-jährige Gäste der Barockstadt an. In der Tourist-Information erhalten Sie die entsprechenden Rallyebögen und für begleitende Erwachsene gibt es einen Begleitbogen, aus dem Sie Interessantes und Wissenswertes zu den einzelnen Anlaufstellen erfahren.

Die besondere Stadtrallye „**Wenn Häuser Geschichte(n) erzählen**“ bieten wir für Schüler ab 12 Jahren an, die sich bereits im Geschichtsunterricht mit dem Mittelalter beschäftigt haben. Jeder Schüler erhält seinen „mittelalterlichen“ Erkundungsbogen und geht gemeinsam mit dem Gästeführer auf Erkundungstour in den mittelalterlichen Teil Fuldas.

Museen

Unsere Museen haben sich auf junge Besucher eingestellt und bieten spezielle Programme für Kinder und Jugendliche an.

Das **Vonderau Museum** bietet Museums-Rallyes für unterschiedliche Altersgruppen an. Die Rallyebögen erhalten Sie an der Kasse. In der Naturkunde-Abteilung findet man nachgebaute Lebensräume von Tieren und Pflanzen aus der Region. Mit den neu geschaffenen Forscherarbeitsplätzen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren erleben die jungen Besucher das Museum aktiv und entdecken und begreifen die Naturkunde. Hier gilt: Anfassen erwünscht. Mehr auf Seite 32

In dem zum Museum gehörenden **Planetarium** gibt es spannende Vorführungen für alle Altersgruppen. Für diese empfehlen wir eine Platzreservierung. Mehr auf Seite 33



Die **Kinder-Akademie Fulda** ist das älteste Kindermuseum Deutschlands. Neben den Exponaten aus Kunst und Kultur, Naturwissenschaft und Technik werden Workshops und eine Kinder-Universität angeboten. Das „Herzstück“ des Museums ist das **Begehbare Herz**, in dem man das menschliche Organ als rotes Blutkörperchen erkunden kann. Es ist einzigartig in Europa und eignet sich für Kinder ab 8 Jahren. Mehr auf Seite 38

Für Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen ist ein Besuch des **Deutschen Feuerwehr-Museums** ein Erlebnis. Es begeistert nicht nur mit der Technik über die Feuerwehrgeschichte. Auch hier darf ausprobiert werden. Mit einer Handdruckspritze können die Besucher ihre Kraft messen und erleben, wie körperlich anstrengend Feuerlöschen sein kann. Direkt neben dem Museum befindet sich ein **Skaterpark** mit vielen Möglichkeiten für Jugendliche, ihr Können zu zeigen. Mehr auf Seite 40

Familien, deren Kinder Blockflötenunterricht haben, können sich in der „**Erlebniswelt Blockflöte**“ über die Herstellung und die Geschichte des Blockflötenbaus informieren. Führungen können nach vorheriger Anmeldung stattfinden. Mehr auf Seite 41

Tipp: Mit Luna auf Tour

Gemeinsam mit der Eule Luna entdecken Kinder bis 10 Jahren mit der kostenlosen interaktiven Smartphone-Rallye die Sternenstadt Fulda und werden zum zertifizierten Lichtexperten.

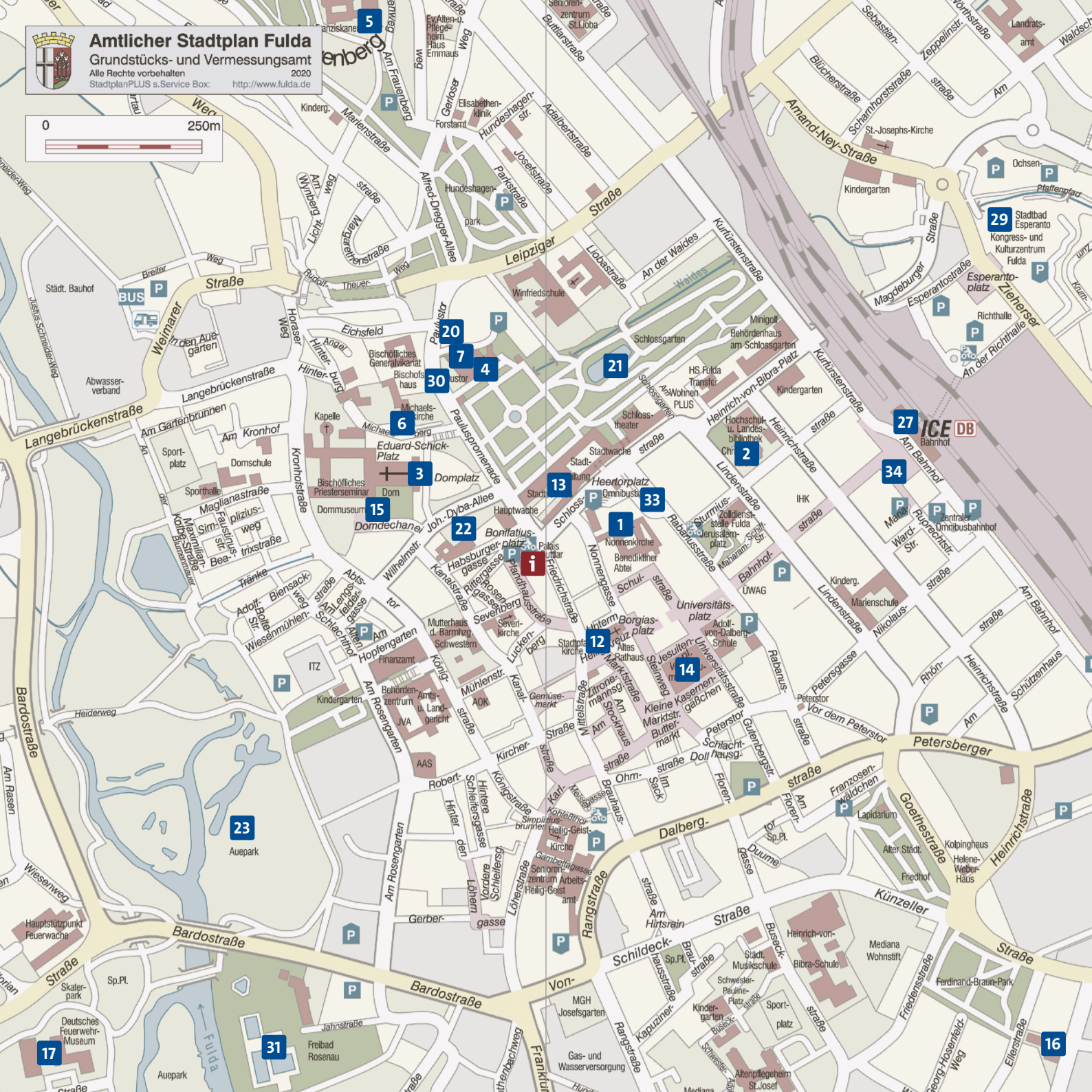
Mach mit: www.luna-tour.de





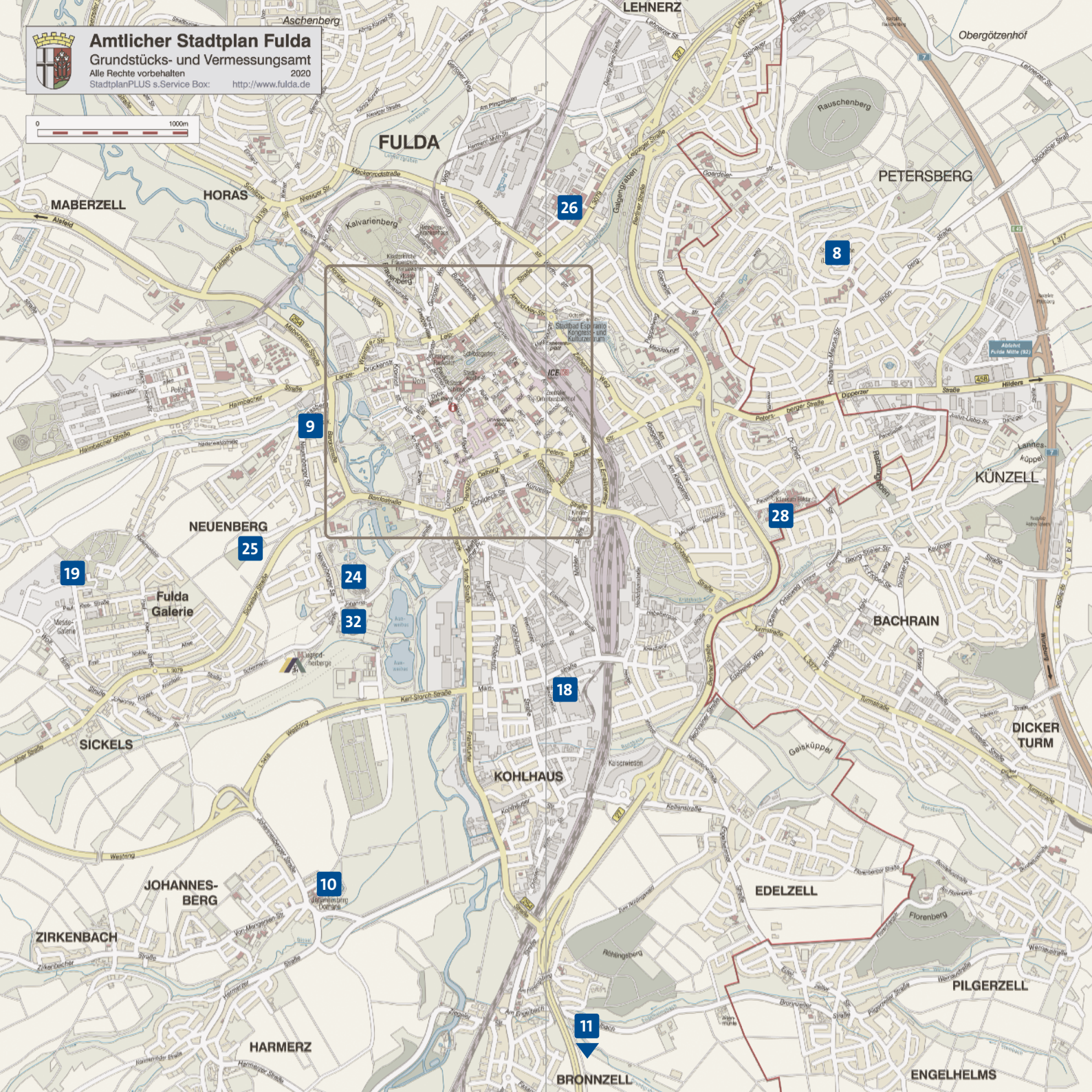


Amtlicher Stadtplan Fulda
 Grundstücks- und Vermessungsamt
 Alle Rechte vorbehalten 2020
 StadtplanPLUS s.Service Box: <http://www.fulda.de>





Amtlicher Stadtplan Fulda
Grundstücks- und Vermessungsamt
Alle Rechte vorbehalten 2020
StadtplanPLUS s.Service Box: <http://www.fulda.de>



FULDA

PETERSBERG

MABERZELL

HORAS

26

8

9

NEUENBERG

25

19

**Fulda
Galerie**

24

32

28

BACHRAIN

KÜNZEL

18

KOHLHAUS

**DICKER
TURM**

SICKELS

**JOHANNES-
BERG**

10

ZIRKENBACH

11

BRONNZELL

EDELZELL

PILGERZELL

HARMERZ

ENGELHELMS

LEGENDE BESICHTIGUNGSPUNKTE

- i** Tourist-Information mit Kunstwerken von F. E. Walther
- 1** Benediktinerinnenabtei St. Maria
- 2** Christuskirche
- 3** Dom
- 4** Floravase
- 5** Kloster Frauenberg
- 6** Michaelskirche
- 7** Orangerie
- 8** Propsteikirche St. Peter (Liobakirche)
- 9** Propsteikirche St. Andreas
- 10** Propstei Johannesberg
- 11** Schloss Fasanerie
- 12** Stadtpfarrkirche
- 13** Stadtschloss mit Museen, Schlosstheater, Fundbüro im Bürgerbüro und Stadtwache
- 14** Vonderau Museum und Planetarium
- 15** Dommuseum und Domdechaneigarten
- 16** Kinder-Akademie Fulda
- 17** Deutsches Feuerwehr-Museum
- 18** Erlebniswelt Blockflöte
- 19** Blackhorse Museum Fulda
- 20** VILLA Franz Erhard Walther
- 21** Schlossgarten
- 22** Dahliengarten
- 23** Naherholungsgebiet Fulda-Aue
- 24** Umweltzentrum Fulda
- 25** Heimattiergarten (Mensch-Tier-Begegnung Fulda)
- 26** Hochschule Fulda
- 27** ICE-Bahnhof
- 28** Klinikum Fulda
- 29** Esperanto Kongress- und Kulturzentrum mit Stadtbad (Hallenbad)
- 30** Paulustor
- 31** Sportbad Rosenau (Freibad)
- 32** Stadion Fulda, zentrale Sportanlage
- 33** Stadtbusbahnhof
- 34** Zentraler Omnibusbahnhof



Geeignet für Gäste mit
Mobilitätseinschränkungen



Öffnungszeiten



Führungen / Treffpunkte



Adressangaben



Busverbindungen



Besondere Hinweise

Herausgeber:

Tourismus und Kongressmanagement Fulda

Gestaltung/Satz:

S/COMPANY · Die Markenagentur GmbH

Fotos:

Christian Tech photoplusgraphic,
Rhön GmbH, Marcel Schawe, Andreas Reeg,
Dr. Bianca Reith, Conrad Mollenhauer GmbH,
Schloss Fasanerie, Miguel Angel Escalera,
spotlight Musicals GmbH, Michael Werthmüller,
Nicole Marnati

Druck:

Parzeller print & media GmbH & Co. KG

Erscheinungsdatum: Februar 2023

Hinweis: Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Änderungen, Anpassungen und Druckfehler. Aktuelle Zeiten, Hinweise, Bedingungen und Informationen finden Sie online unter www.tourismus-fulda.de

 facebook.com/fulda.stadt.leben

 instagram.com/fulda.stadt.leben



HESSEN



TOURISMUS UND KONGRESSMANAGEMENT FULDA

Bonifatiusplatz 1 · Palais Buttlar · 36037 Fulda
Telefon: 0661-102 18 13 · Fax: 0661-102 28 11
E-Mail: tourismus@fulda.de · www.tourismus-fulda.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	9.00 bis 16.30 Uhr
Freitag und Samstag	9.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	9.00 bis 15.00 Uhr

Geschlossen am 24., 25., 26. Dezember, 1. Januar sowie
an Rosenmontag